

DIE STEUERZAHLER WERDEN ERHEBLICH MEHR ZAHLEN

Durchleuchtet man die Finanzierung des geplanten Neubaus eines SC-Stadions, die Stadtverwaltung und SCF gemeinsam vorgelegt haben einmal genauer, wird deutlich, wieviel Geld der Steuerzahler zu diesem Projekt beisteuern müsste: Nach der jetzigen Rechnung schon mehr als 58 Millionen Euro. Nicht eingerechnet wurde hier aber der Grundstückspreis am Wolfswinkel, den die Stadt zur Verfügung stellt und der weitere etliche Millionen Euro ausmachen würde. Seit Stuttgart 21, Berliner Flughafen, Elb-Philharmonie etc. wissen wir alle außerdem, dass Planungen nicht gleich Endpreis sind. Auch diese erheblichen Risiken soll der Steuerzahler tragen.



Dies alles ist weit mehr, als bei der Präsentation der Finanzierung betont und in der Badischen Zeitung veröffentlicht wurde. Sehr interessant und lesenswert sind die Klarstellungen, die Sascha Fiek dazu verfasst hat:

<http://www.saschafiek.de/2014/10/12/wie-teuer-wird-das-sc-stadion-in-freiburg-wirklich/>

Er schreibt treffend: "Wenn die Bürgerinnen und Bürger Freiburgs am 1. Februar 2015 auch über das Finanzkonzept abstimmen sollen, muss man ihnen diese Zahlen wenigstens ehrlich benennen und nicht in Schönfärberei verfallen." Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Bürger bis dahin über die Risiken aufgeklärt seien werden und wissen, wieviel mehr sie als Steuerzahler zahlen würden, sollten sie einem Stadionneubau tatsächlich zustimmen.